

Hygienekonzept Corona-Pandemie

- Der Trampolin und Freestyle Club Graz hält sich als Mitgliedsverein des Österreichischen Fachverbandes für Turnen an die jeweilig gültige Fassung der ÖFT-Corona-Regelungen (abrufbar unter www.oeft.at).
- Der Trampolin und Freestyle Club Graz hält sich als Mitgliedsverein der ASKÖ Steiermark an die jeweilig gültige Fassung der ASKÖ-Sportcenter-Richtlinien (abrufbar unter <https://www.askoestermark.at/de>).
- Covid 19-Beauftragter des Vereins ist Gerhard Propst.
- Von allen Mitgliedern (bzw. deren Erziehungsberechtigten) wird vor der ersten Trainingseinheit während der Corona-Pandemie eine Einverständniserklärung abgegeben, dass sie bis auf Widerruf unter den in diesem Konzept genannten Punkten am Training teilnehmen.
- Trainingsgruppen werden mit Aktiven bis zu maximal 6 Personen gebildet. Mitglieder einer 6er-Gruppe dürfen sich in keiner Weise mit Mitgliedern einer anderen 6er-Gruppe vermischen.
- Alle Geräte, auf denen direkter Körperkontakt erfolgt, werden nach den Vorgaben des ÖFT direkt nach dem Benutzen von den Trainern desinfiziert.
- Alle Mitglieder werden während des Trainings dazu angehalten, den Mindestabstand von 1m einzuhalten, regelmäßig Hände zu waschen sowie die Hust- und Niesetikette einzuhalten.
- Zuschauer bzw. Eltern werden explizit darauf hingewiesen, dass sie die Sportanlagen nicht betreten dürfen.
- Bei einem Verstoß gegen diese Regeln werden Mitglieder des Trainings verwiesen.
- Teilnehmerlisten werden immer geführt, um im Falle eines Infektionsfalles die Kontaktkette nahtlos erfassen zu können.
- Im Falle einer Infektion eines Mitglieds, das am Training teilgenommen hat, wird umgehend mit den betroffenen Mitgliedern Kontakt aufgenommen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Gudrun Hayn
Präsidentin des Trampolin und Freestyle Clubs Graz